



# Hydrus® Microstent

## Media Toolkit



Alcon

\*Das Toolkit enthält Bilder, Texte und Videos (die "Glaukom-Materialien"), die für die Verwendung auf ihrer Website und/oder in der Praxis zur Aufklärung von Patienten bestimmt sind. Eine darüber hinausgehende kommerzielle Nutzung ist untersagt. Bitte beachten Sie, dass die Inhalte nicht verändert werden und eine objektive Aufklärung der Patienten über die Behandlungsoptionen angestrebt wird.\*

# Bilder

Durch den Zugriff, das Herunterladen, das Teilen eines oder mehrerer Materialien aus dem Hydrus Toolkit oder Inhalten/Texten aus dem Toolkit stimmen Sie den Nutzungsbedingungen für das Alcon Media GLAUKOM Toolkit zu. Das Toolkit enthält Bilder, Texte und Videos (die "Glaukom-Materialien"), die für die Verwendung auf Ihrer Website und/oder in der Praxis zur Aufklärung von Patienten bestimmt sind. Eine darüber hinausgehende kommerzielle Nutzung ist untersagt. Bitte beachten Sie, dass die Inhalte nicht verändert werden und eine objektive Aufklärung der Patienten über die Behandlungsoptionen angestrebt wird.



## Hydrus® Microstent logo



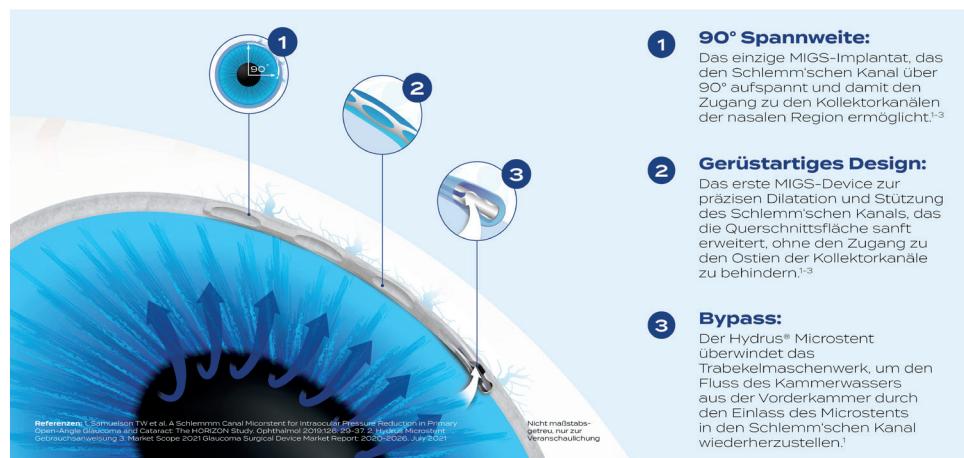
[HERUNTERLADEN](#)

## Bilder



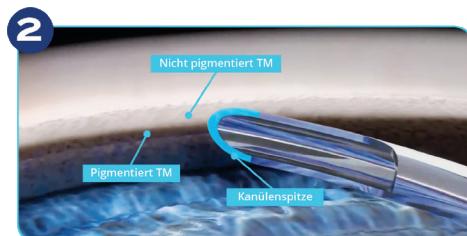
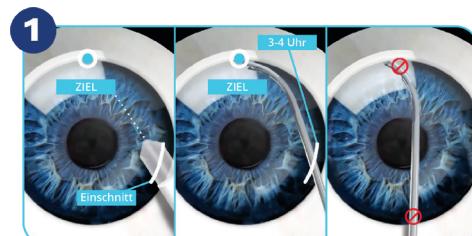
[HERUNTERLADEN](#)

## Wirkungsmechanismus



[HERUNTERLADEN](#)

## Chirurgische Schritte



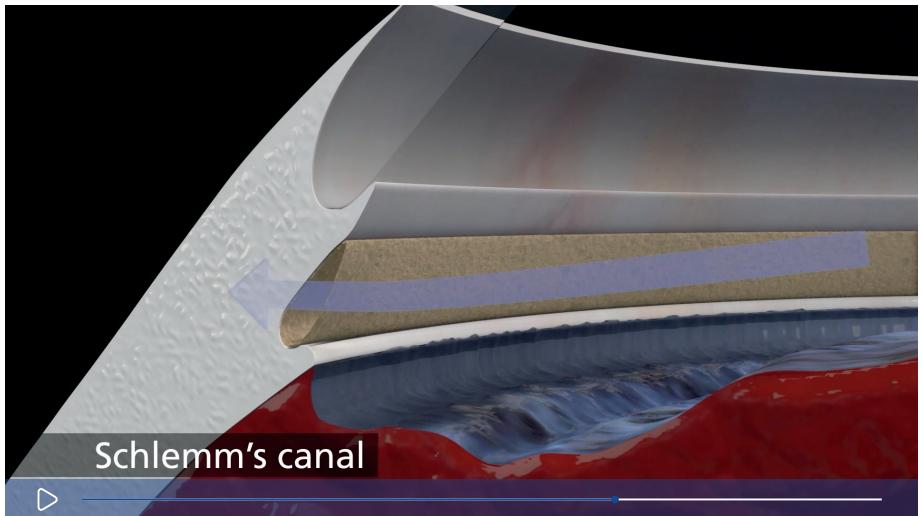
[HERUNTERLADEN](#)



/ 2

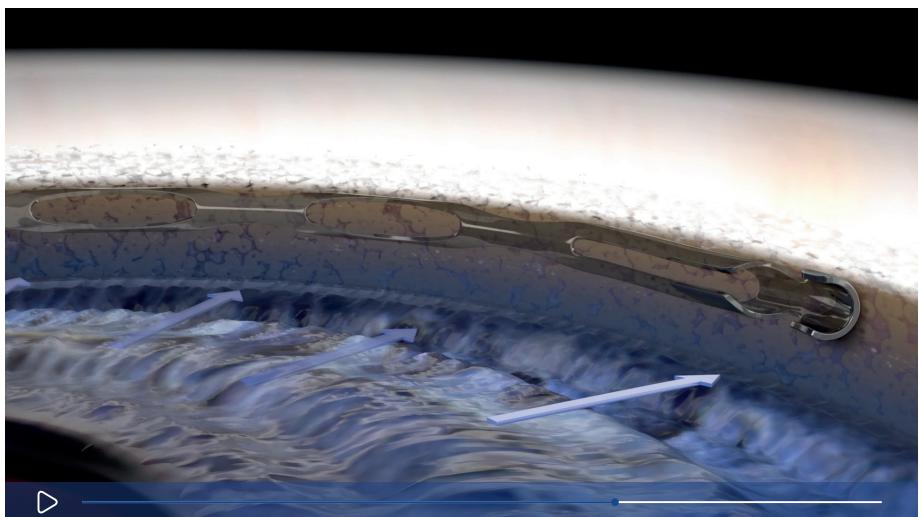
## Produktanimation – Glaukom Überblick

**HERUNTERLADEN** 



## Produktanimation – Glaukom Überblick

**HERUNTERLADEN** 



## Senkung Ihres Augeninnendrucks

Erfahren Sie, warum Hydrus® das Richtige für Sie sein könnte

### Was ist ein Offenwinkelglaukom?

Das Offenwinkelglaukom ist eine häufige Augenerkrankung, die aufgrund eines erhöhten Drucks im Auge auftritt, der durch einen Flüssigkeitsstau verursacht wird.

In einem gesunden Auge fließt die Flüssigkeit ungehindert durch das Auge und wird über ein internes Abflussystem abgeleitet. Bei einem Offenwinkelglaukom wird dieses Abflussystem blockiert, was zu einem Anstieg des Augeninnendrucks führt.

Wenn der Augeninnendruck zu hoch wird, kann der Sehnerv geschädigt werden, was zu einem allmählichen Verlust des peripheren Sehens und letztendlich zur Erblindung führen kann. Es gibt in der Regel keine Warnsignale, bis Sie beginnen, Ihr peripheres Sehvermögen zu verlieren.

### Wie wird das primäre Offenwinkelglaukom behandelt?

Das Offenwinkelglaukom ist eine chronische, fortschreitende Augenerkrankung. Die derzeitige Behandlung zielt darauf ab, den Augeninnendruck (IOD) zu senken.

In der Vergangenheit beschränkte sich die Behandlung auf die fortlaufende Anwendung von Augentropfen, bis invasivere Operationen wie Trabekulektomie und Tubus-Shunt-Verfahren erforderlich wurden. MIGS stellt einen intermediären Schritt zur Reduzierung der Medikamentenbelastung und zur Senkung des Augeninnendrucks dar, wobei das Komplikationsrisiko im Vergleich zu inzisionalen Filtrationsoperationen geringer ist.

### Wie kann der Hydrus® Microstent Ihren Augeninnendruck senken?

Der Hydrus® Microstent ist ein hochflexibles, 8 mm langes Implantat, vergleichbar mit der Größe einer Wimper. Er senkt den Augeninnendruck nachweislich zuverlässig auf drei Arten:<sup>1</sup>



1. VERBESSERUNG DES KAMMERWASSERABFLUSSES<sup>2</sup> DURCH DIE SCHAFFUNG EINES DIREKTEN ZUGANGS



2. WEITUNG DES NATÜRLICHEN ABFLUSSKANALS DES AUGES<sup>1</sup>



3. 90° SPANNWEITE FÜR EINE ZUVERLÄSSIGE REDUZIERUNG DES AUGENINNENDRUCKS.<sup>1</sup>

Der Hydrus® Microstent ist die **EINZIGE MIGS-Technologie, für die es langfristige klinische Ergebnisse aus einer 5-Jahres- Zulassungsstudie gibt.**<sup>3,4</sup>

Der Hydrus® Microstent senkt klinisch nachgewiesen den Augeninnendruck (IOD) und die Medikamentenanwendung in Kombination mit einer Kataraktoperation.<sup>5</sup>

#### ETABLIERTES SICHERHEITSPROFIL

Erwiesene Sicherheit nach 5 Jahren, vergleichbar mit einer alleinigen Kataraktoperation.<sup>^4</sup>

#### MEDIKAMENTENFREIHEIT

59 % der Hydrus® Microstent-Patienten brauchten auch nach 5 Jahren keine Medikamente.<sup>\*4</sup>

#### GERINGE RATE ZUSÄTZLICHER OPERATIONEN

>50 % relative Reduktion zusätzlicher invasiver chirurgischer Eingriffe im Vergleich zu einer alleinigen Kataraktoperation.<sup>1,^1</sup>

Bitte sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Augenarzt, um mehr über die Behandlung, deren Vorteile und Risiken zu erfahren.

Beachten Sie die Packungsinformation mit vollständigen Gebrauchs- und Sicherheitshinweisen.

◊ SAE: Serious Adverse Events \* n=308 Hydrus® + CS ^ Secondary Surgical Intervention (SSI) include trabeculectomy, tube shunt, gel stent, ECP/TSCP, non-penetrating; (9/369 Hydrus and 10/187 CS) ^ (2.4% in Hydrus®-Cataract Surgery vs 5.3% in Cataract Surgery only)

1. Hydrus® Microstent Instructions for Use. 2. Toris, C. et al. Outflow Facility Effects of 3 Schlemm's Canal Microinvasive Glaucoma Surgery Devices; Ophthalmology Glaucoma.; 2020; 3 114-121 3. Samuelson TW et al. A Schlemm Canal Microstent for Intraocular Pressure Reduction in Primary Open-Angle Glaucoma and Cataract: The HORIZON Study. Ophthalmol 2019;126: 29-37 4. Ahmed IIK, et al. HORIZON Investigators.

Long-term Outcomes from the HORIZON Randomized Trial for a Schlemm's Canal Microstent in Combination Cataract and Glaucoma Surgery. Ophthalmology. 2022 Jul;129(7):742-751. 5. NIH. Safety & effectiveness study of the Hydrus Microstent for lowering IOP in glaucoma patients undergoing cataract surgery (HORIZON). ClinTrials.gov (NCT01539239).

Alcon Deutschland GmbH, Freiburg

im Breisgau (Deutschland)

www.de.alcon.com